

Vermessung

Mit der Verwaltungsreform zum 1. Januar 2005 wurden die ehemaligen staatlichen Vermessungsämter und große Teile der Ämter für Flurneuordnung und Landentwicklung Teil der Kreisverwaltungen. Im Landratsamt Alb-Donau-Kreis sind beide Dienstleistungen im Fachdienst Vermessung, Flurneuordnung zusammengefasst.

Der Bereich Vermessung ist zuständig für:

- Führen des Liegenschaftskatasters als einziger flächendeckender und aktueller Nachweis aller Flurstücke (192.500) und Gebäude (123.000) der 134 Gemarkungen im Alb-Donau-Kreis.
- Liegenschaftsvermessungen: Grundstücksteilungen, Grenzfeststellungen mit Abmarken fehlender Grenzpunkte, Gebäudeeinmessungen (Aktualisierung), Straßenvermessungen (oder Wege, Gewässer, Dämme, Bahn usw.) und Baulandumlegungen nach dem Baugesetzbuch.

GPS-Vermessung in Lonsee-Luizhausen

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Lonsee-Luizhausen (B 10) musste die Umfangsgrenze des Verfahrensgebiets, insgesamt 184 Grenzpunkte, im Landeskoordinatensystem bestimmt werden. Dazu und zur Durchführung künftiger Liegenschaftsvermessungen war es erforderlich, ein so genanntes Lagefestpunktfeld im gesamten Flurneuordnungsgebiet zu schaffen. Das sehr zügig angelaufene Flurneuordnungsverfahren durfte dabei keine Verzögerung erfahren.

Für die Bestimmung des Festpunktfeldes wurde die GPS-Technologie (Global Positioning System) eingesetzt. So war es möglich, Koordinaten mit Zentimeter-Genauigkeit zu ermitteln. Hierzu sind zwei komplette Messausrüstungen erforderlich. Die eine Ausrüstung wird im Messgebiet an einem zentral liegenden bekannten Festpunkt aufgebaut, mit der zweiten werden die neu zu bestimmenden Lagefestpunkte gemessen. Dabei erfolgt per Funk eine gegenseitige Datenübertragung.



Referenzstation
im GPS-Verfahren
Luizhausen

Flurneuordnung

Da der Fachdienst noch keine eigene GPS-Messausrüstung besitzt, war eine Kooperation mit dem Landesvermessungsamt Stuttgart notwendig. Die GPS-Messung (96 Messungen auf 48 Messpunkten) konnte an einem Tag im Juni 2006 durchgeführt und abgeschlossen werden. Bei einer herkömmlichen terrestrischen Strecken- und Winkelmessung mit elektrooptischen Tachymetern wäre eine drei- bis viertägige Messkampagne notwendig gewesen. Schon am nächsten Tag lag vom Landesvermessungsamt das Ergebnis vor.

Hier zeigt sich, wie wirtschaftlich, schnell, kostengünstig und genau die GPS-Technologie ist. Der Fachdienst Vermessung, Flurneuordnung beabsichtigt deshalb, in absehbarer Zeit eine eigene GPS-Ausrüstung zu beschaffen.

Der Bereich Flurneuordnung ist zuständig für

- Flurneuordnungsverfahren zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft, Dorfentwicklung, Bodenmanagement bei Großbauvorhaben (z.B. Schnellbahntrasse Wendlingen - Ulm, Ausbau BAB A 8), Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Im Jahr 2006 wurden von der Unteren Flurbereinigungsbehörde im Landratsamt 12 Verfahren (mit rund 7400 Hektar Fläche und rund 1600 Teilnehmern) bearbeitet. Abgeschlossen wurde die Flurneuordnung in Emeringen, neu angeordnet wurde das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Ehingen - Kirchen (Deppenhausen). Noch in diesem Jahr wird das vereinfachte Verfahren Blaubeuren-Gerhausen/Altental (B 28) abgeschlossen werden.

Die Flurbereinigungsmaßnahmen wurden im Jahr 2006 mit knapp 1 Million Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ von der EU, dem Bund und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Zusammen mit den Beiträgen Dritter und den Eigenleistungen der Teilnehmer flossen insgesamt mehr als 1,4 Millionen Euro für Investitionen in den Alb-Donau-Kreis.



Flurneuordnung Lauterach: Wegeabnahme am 18. April 2006 mit Landrat Heinz Seif-fert (links), Hans Ströbele (Poolteam Flurneuordnung), Bürgermeister Bernhard Ritzler und dem TG-Vorsitzenden Moll

Flurneuordnungsverfahren Emeringen

Meilensteine im Ablauf eines Flurneuordnungsverfahrens:

- **Anordnungsbeschluss**
(die Teilnehmergeinschaft entsteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts)
- **Genehmigung des Wege- und Gewässerplans**
(eine neue Infrastruktur des Flurbereinigungsgebietes wird geschaffen)
- **vorläufige Besitzeinweisung**
(in Überleitungsbestimmungen wird der Zeitpunkt des Besitzübergangs an den neuen Grundstücken geregelt)
- **Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans**
(fasst alle Ergebnisse des Verfahrens zusammen; Anhörungstermin)
- **Neuer Rechtszustand**
(eine Ausführungsanordnung regelt den Zeitpunkt des Eigentumsübergangs)
- **Schlussfeststellung**
(die Teilnehmergeinschaft erlischt; alle öffentlichen Bücher wie z.B. Grundbuch, Liegenschaftskataster, Wasserbuch, Denkmalsbuch, Verzeichnis der Naturdenkmale sind berichtigt)



Emeringen nach der Flurneuordnung

Bodenordnung

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile, Erschließung der Feldflur und der Ortslage durch ein neues Wegenetz
- 187 neue land- und forstwirtschaftlich genutzte Besitzstücke (bisher 645)
- 1,9 ha Gewässerrandstreifen entlang der Donau
- 16,6 ha öffentliches Eigentum in den Naturschutzgebieten „Braunsel“, „Franzentäle“ und „Hinterer Guckenbühl“
- 2,1 ha Gehölzgruppen mit 500 Gehölzen, 193 Obstbäume und Einzelbäume
- 1,0 ha Spiel- und Parkplätze
- 6,2 km Wege mit Bindemittel, 10,2 km Kieswege und 8,4 km Grünwege
- 1,1 km linienhafte Gewässer

Kosten

Insgesamt 1,144 Millionen Euro Ausführungskosten (davon Wege- und Gewässerbaumaßnahmen 947.000 Euro) gefördert mit 943.000 Euro Zuschuss.

Statistische Angaben

Teilnehmer *	98
Gesamtfläche	555 ha
Anordnungsbeschluss	Januar 1986
Genehmigung des Wege- und Gewässerplans	November 1990
Vorläufige Besitzeinweisung	November 1995
Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans	Juni 1997
Schlussfeststellung	Juli 2006

*Grundstückseigentümer

Flurneuordnungsverfahren Blaubeuren - Gerhausen/Altental (B 28)

Bodenordnung

- Beseitigung der durch Auflösung eines Bahnübergangs entstandenen agrarstrukturellen Nachteile, Umbau einer Materialseilbahn
- 80 neue land- und forstwirtschaftlich genutzte Flurstücke (bisher 208)
- 5,5 km Gewässerrandstreifen entlang der Blau mit insgesamt 7,0 ha
- 50 Gehölzgruppen, Obstbäume und Einzelbäume
- 2,2 km Kieswege, 1,4 km Grünwege
- 1 Fußgängersteg über die Blau

Kosten

Insgesamt 224.000 Euro Ausführungskosten (davon Wege- und Gewässerbaumaßnahmen 133.000 Euro) gefördert mit 179.000 Euro Zuschuss.



Flurbereinigungs- verfahren Allmen- dingen (Siegental)

Ziele

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile, Flächen für die Verlegung und den naturnahen Ausbau des Siegenbachs, der Schmiech und des Aschenbachs, Flächenbereitstellung für den Ausbau der K 7422 zwischen Allmendingen und Altheim

Statistische Angaben

Teilnehmer	112
Gesamtfläche	217 ha
Anordnungs- beschluss	Mai 1990
Genehmigung des Wege- und Gewässer- plans	Oktober 1998
Vorläufige Besitz- einweisung	Oktober 2003
Bekanntgabe des Flurberei- nungsplans	März 2006

Statistische Angaben

Teilnehmer	53
Gesamtfläche	307 ha
Anordnungs- beschluss	April 1994
Genehmigung des Wege- und Gewässer- plans	August 1997
Vorläufige Besitz- einweisung	September 2001
Bekanntgabe des Flurberei- nungsplans	Dezember 2004
Schluss- feststellung	Dezember 2006

Neuer Fußgängersteg über die Blau und Materialförderband bei Altental

Flurbereinigungsverfahren Laichingen-Machtolsheim (L 230)



Neu ausgewiesener Schaftrieb in Laichingen - Machtolsheim

Ziele des Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Flächenbereitstellung für die Ortsumgehung
- Bodenordnungsmaßnahmen innerhalb der Ortslage,
- Entflechtung und Erschließung von Privat-, Körperschafts- und Staatswald,
- Vernetzung der Wachholderheiden durch Schaftriebwege

Aktivitäten 2006

Verhandlung der Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan, Ausführung der restlichen Baumaßnahmen

Statistische Angaben

Teilnehmer	402
Gesamtfläche	1699 ha
Anordnungsbeschluss	Juni 1990
Genehmigung des Wege- und Gewässerplans	Dezember 1994
Vorläufige Besitzeinweisung	Dezember 2002
Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans	September 2005
Neuer Rechtszustand (geplant)	Frühjahr 2007

Flurbereinigungsverfahren Ehingen - Berg (B 465)

Ziele des

Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile, Flächenbereitstellung für den Neubau der B 465

Aktivitäten 2006

Wegebau, Absteckung der neuen Flurstücke, vorläufige Besitzeinweisung

Statistische Angaben

Teilnehmer	114
Gesamtfläche	519 ha
Anordnungsbeschluss	Dezember 1997
Genehmigung des Wege- und Gewässerplans	Dezember 2004
Vorläufige Besitzeinweisung	Oktober 2006
Flurbereinigungsplan (geplant)	2008



Asphalt-Spurweg in Ehingen - Berg

Flurbereinigungs- verfahren Merklingen (L 1230)

Ziele des

Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Flächenbereitstellung für die Ortsumgehung im Zuge der L 1230 sowie die geplante Neubaustrecke der DB und den Ausbau der BAB A 8

Aktivitäten 2006

restliche Baumaßnahmen und Vermessung

Bermaringer Weg in Merklingen:

Bei der Neutrassierung wurden die vorhandenen Landschaftselemente berücksichtigt

Statistische Angaben

Teilnehmer	274
Gesamtfläche	1768 ha
Anordnungs- beschluss	Januar 1997
Genehmigung des Wege- und Gewässer- plans	November 2003
Vorläufige Besitzeinweisung (geplant)	Herbst 2009



Statistische Angaben

Teilnehmer	117
Gesamtfläche	475 ha
Anordnungs- beschluss	Februar 1998
Genehmigung des Wege- und Gewässer- plans	Februar 2004
Vorläufige Besitzeinweisung (geplant)	Herbst 2007

Flurbereinigungsverfahren Lauterach

Ziele

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile

Aktivitäten 2006

Wunschtermin mit Grundstückseigentümern (für die neue Feld-einteilung), Vermessung

Flurbereinigungsverfahren Ehingen - Altsteußlingen (Briel)

Ziele des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Ökologische Ausgleichsmaßnahmen für die „Liebherr“-Erweiterung

Aktivitäten 2006

Bekanntgabe des Zusammenlegungsplans, Verhandlung der Widersprüche gegen den Zusammenlegungsplan, Überleitung in den neuen Rechtszustand

Statistische Angaben

Teilnehmer	62
Gesamtfläche	196 ha
Anordnungsbeschluss	November 1999
Vorläufige Besitzeinweisung	Oktober 2003
Bekanntgabe des Zusammenlegungsplans	März 2006
Neuer Rechtszustand (geplant)	Frühjahr 2007

*Flurbereinigungsverfahren
Altsteußlingen: Trockenstandort neu gestaltet*



Flurbereinigungsverfahren Ehingen – Kirchbierlingen

Ziele des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile,
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen entlang der Ehrlose und des Wartebachs

Aktivitäten 2006

Wunschtermin mit Grundstückseigentümern (für die neue Feldeinteilung), Zuteilungsentwurf

Statistische Angaben

Teilnehmer	97
Gesamtfläche	315 ha
Anordnungsbeschluss	November 1998
Vorläufige Besitzeinweisung (geplant)	Herbst 2007



*Erörterung des Ausbauplans mit
Trägern öffentlicher Belange am
28. März 2006 in Kirchbierlingen*

Flurbereinigungs- verfahren Ehingen - Dächingen

Ziele

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile

Aktivitäten 2006

Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan und Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange

Statistische Angaben

Teilnehmer	141
Gesamtfläche	807 ha
Anordnungs- beschluss	Januar 2000
Genehmigung des Wege- und Gewässerplans (geplant)	Frühjahr 2007

Flurbereinigungsverfahren Lonsee - Luizhausen (B 10)

Ziele des

Unternehmensverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile, Flächenbereitstellung für den Neubau der B 10

Aktivitäten 2006

Aufstellung des Wege- und Gewässerplans

Durch die schnelle Anordnung und die dadurch mögliche Besitzeinweisung für den Straßenbau konnte die B 10 schon im November 2006 und nicht wie ursprünglich geplant im Frühsommer 2007 dem Verkehr übergeben werden.

Die neue B 10 - Umfahrung Luizhausen - kurz vor der Verkehrsfreigabe



Statistische Angaben

Teilnehmer	42
Gesamtfläche	185 ha
Anordnungs- beschluss	August 2005
Genehmigung des Wege- und Gewässerplans (geplant)	Frühjahr 2007

Flurbereinigungsverfahren Ehingen - Kirchen (Deppenhäuser):

Ziele des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

- Beseitigung agrarstruktureller Nachteile

Aktivitäten 2006

Anordnung des Verfahrens, Vorbereitung und Durchführung der Vorstandswahl

Statistische Angaben

Teilnehmer	94
Gesamtfläche	376 ha
Anordnungs- beschluss	Juli 2006
Vorstandswahl (geplant)	Januar 2007

Reife Felder bei Ehingen - Kirchen (Deppenhäuser)

